

Mit einem Ehrenkolloquium verabschiedete die Hochschule Lausitz (FH) Prof. Dr. sc. techn. Dr. rer. nat. **Roland Sessner** in den verdienten Ru-



Prof. Dr. Roland Sessner

hestand. Der jetzt 63-jährige Mathematikprofessor wurde durch den damaligen Wissenschaftsminister des Landes Brandenburg, **Hinrich Enderlein**, zum Gründungsrektor der am 9. Dezember 1991 feierlich eröffneten damaligen Fachhochschule Lausitz, jetzt Hochschule Lausitz, berufen. 1998 endete sein Gründungsrektorenamt.

Chordirektor **Christian Möbius** vom Cottbuser Staats-



Christian Möbius

theater ist in dieser Woche glücklicher Vater einer Tochter geworden. Eltern und die kleine **Clara** sind wohlauf.

Der Landtagsabgeordnete **Jens Lipsdorf** (FDP) hat sein Bürgerbüro als erster Landtagsabgeordneter zweisprachig gestaltet. Auch seine Internetseite, Kopfbögen und Visitenkarte sind in deutsch und sorbisch/wendisch lesbar.



Jens Lipsdorf

Der Bundestagsabgeordnete Prof. **Martin Neumann** (FDP), der direkt nebenan sein Bürgerbüro in der Cottbuser Sprem unterhält, folgte prompt dem Beispiel.

Gestorben ist mit 81 Jahren Mitte April **Karl Fuhrmann**. Er war von 1992 bis Ende 1994 Direktor der Cottbuser Arbeitsagentur und baute die Ver-

waltungs- und Vermittlungsstelle maßgeblich mit auf.

Ulf Manteufel wurde erneut zum Stellvertreter des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg bestellt. Die Stadtverordneten ernannten ihn in dieser Woche einstimmig zum Ehrenbeamten auf Zeit für sechs Jahre. Der 47-Jährige ist schwerpunktmäßig für die Prüfung, Wartung und Neuanschaffung der Feuerwehertechnik zuständig.



Dr. Klaus-Peter Schulze, Ulf Manteufel (v.l.)

Hauptberuflich ist er bei der Werkfeuerwehr von Vattenfall beschäftigt.

Die Stadt Forst hat seit 1. Mai eine City-Managerin. **Kathleen Schanz** soll wichtige Impulse für die Entwicklung des Stadtzentrums initiieren, um die Nutzungs- und Angebotsvielfalt zu erhalten bzw. auszubauen. Vor allem gilt es, Handel, Gastronomie und Kultur zu vernetzen.

dkw.-Kunstmuseumsdirektorin **Dr. Perdita von Kraft** konnte in diesen Tagen eine achteilige Dokumentation zur Baugeschichte und den Funktionsabläufen des Dieselmotorkraftwerkes von 1920 bis 1950 der Öffentlichkeit präsentieren. Die vom Förderverein des Museums mit 5 500 Euro geförderten großformatigen Tafeln sind auf der Südseite montiert. Die Wahl-Cottbuserin **Ewa Małys** vom Deutsch-Polnischen Verein Cottbus erhielt von Europaminister **Ralf Christoffers** die „Europaurkunde“ für ihre Verdienste um die städtepartnerschaftliche



Ewa Małys

Zusammenarbeit zwischen Cottbus und Zielona Góra.

Fotos: *Jens Haberland, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv; FDP; Hochschule Lausitz*